

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

354 (28.12.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Erstes Blatt. Sonntag den 28. Dezember

1890.

## Bekanntmachung.

Im Neujahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer deutlich angegeben werde. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 19. Dezember 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,  
Geheimer Ober-Postrath  
Deß.

33.

## Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, welche am 1. Januar Vormittags pünktlich zur Bestellung gelangen sollen, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur erreicht, wenn die Auslieferung spätestens bis zum 30. Dezember Mittags erfolgt. Die erst am 31. aufgelieferten Briefe u. c. können aus dienlichen Gründen nicht mehr besonders behandelt werden und ist die Adressirung an das Postamt zwecklos.

Die Absender haben die bis einschließlich 30. Dezember auszuliefernden, nach Karlsruhe bestimmten Neujahrsbriefe, welche einzeln mit Freimarken frankirt sein müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen: „Hierin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe. An das Kaiserliche Postamt I hier“.

Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Posthaltern abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung sich lediglich auf die in Karlsruhe verbleibenden frankirten Briefe, Postkarten und Drucksachen erstreckt. Briefe u. c. nach anderen Orten werden in gewöhnlicher Weise abgehandelt.

Schließlich wird dringend erucht, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen und richtigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angaben wegläßt oder unrichtig niederschreibt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit richtiger Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 22. Dezember 1890.

Kaiserliches Postamt I.  
Bräuner.

## Bekanntmachung.

Einziehung der Postwerthzeichen älterer Art.

Seit dem 1. Dezember 1890 werden bei den Verkehrsanstalten nur noch Postwerthzeichen neuerer Art verkauft.

Die noch in den Händen des Publikums befindlichen Postwerthzeichen älterer Art (Freimarken, sowie gestempelte Briefumschläge, Postkarten, Streifbänder und Postanweisungs-Formulare) können noch bis zum 31. Januar 1891 zur Frankirung von Postsendungen verwendet werden.

Vom 1. Februar 1891 ab verlieren die älteren Postwerthzeichen ihre Gültigkeit.

Dem Publikum soll indeß gestattet sein, die bis dahin nicht verwendeten Postwerthzeichen älterer Art bis spätestens zum 31. März 1891 gegen neuere Werthzeichen gleicher Gattung und von entsprechendem Werthe umzutauschen. Gestempelte Briefumschläge und gestempelte Streifbänder werden gegen Freimarken zu 10 und 3 Pfennig umgetauscht; die Herstellungskosten werden mit 1 Pfennig für jeden gestempelten Briefumschlag und 1/2 Pfennig für jedes gestempelte Streifband baar erstattet. Der Umtausch der älteren Postwerthzeichen gegen neue wird an den Posthaltern bewirkt.

Postsendungen, welche nach dem 31. Januar 1891 noch mit Werthzeichen älterer Art zur Auslieferung gelangen, werden dem Absender zurückgegeben, oder wenn dies nicht thunlich sein sollte, als unfrankirt behandelt werden.

Vom 1. April 1891 ab sind die Verkehrsanstalten zum Umtausch älterer Postwerthzeichen nicht mehr befugt.

Berlin W., 18. Dezember 1890.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

## Bekanntmachung.

Wegfall der gestempelten Briefumschläge und der gestempelten Streifbänder.

Seit dem 10. Dezember 1890 werden gestempelte Briefumschläge und gestempelte Streifbänder von den Verkehrsanstalten nicht mehr verkauft. Von demselben Zeitpunkte ab läßt die Reichs-Postverwaltung derartige Werthzeichen überhaupt nicht mehr herstellen und zum Verkauf bringen; dem Publikum bleibt überlassen, ungestempelte Briefumschläge und Streifbänder zu verwenden und mit den erforderlichen Freimarken zu besetzen.

Die noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder neuerer Art können weiter verwendet werden. Dagegen behalten die Briefumschläge und Streifbänder mit Werthzeichen älterer Art nur noch bis zum 31. Januar 1891 ihre Gültigkeit.

Berlin W., 18. Dezember 1890.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

## Badischer Frauenverein.

Die Kurse der Frauenarbeitschule im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und in Knüpfarbeiten beginnen am Freitag den 2. Januar, Morgens 8 Uhr.  
Anmeldungen werden Gartenstraße 47 entgegengenommen.  
Karlsruhe, den 13. Dezember 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Für die am 4. Januar im kleinen Saale der Festhalle stattfindende Christbaumsfeier unserer Gemeinde bitten wir gütige Gaben an Confect, Christbaumschmuck oder Geld an folgende Adressen gelangen zu lassen: Stadtpfarrer Rodenstein, Scheffelstraße 6, Josef Heck, Zirkel 14, Wilh. Kilby, Herrenstraße 48.

## Arbeitsvergebung

für den

Neubau der Großh. Bauwerkerschule  
in  
Karlsruhe.

43. Im Wege des öffentlichen Angebots sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Verputz-Arbeiten,  
rund 8500 qm,
2. Glaser-Arbeiten,  
rund 1000 qm,

3. Schreiner-Arbeiten, rund 2000 qm Böden, 730 qm Vertäfelung, 60 Stück Türen.

4. Schlosser-Arbeiten. Die Zeichnungen, Verbindungsanschlüsse, Anerbietungs- und Ausführungsbedingungen sind in dem jetzigen Gebäude der Baugewerkschule, Birkel 22, 3. Stock Nr. 20, einzusehen und können daselbst auch Verbindungsanschlüsse, in welche die Einzelpreise einzusehen sind, in den üblichen Büreaustunden in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind längstens bis Donnerstag den 8. Januar 1891, 12 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei einzuliefern. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am gleichen Tage, Nachmittags 5 Uhr. Die Zuschlagsfrist von 3 Wochen bleibt vorbehalten. Karlsruhe, den 13. Dezember 1890. Die Direktion der Großh. Baugewerkschule. Kircher.

**Lieferung von Blaffababesen und Blaffawalzen.**

Die Lieferung von 600 Stück Blaffababesen und der pro 1891 erforderlich werden Blaffawalzen zu den Rehrmaschinen soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum 5. Januar 1891, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergebung, in unserm Bureau zur Einsicht auf. 3.2. Karlsruhe, den 23. Dezember 1890. Städtisches Tiefbauamt.

**Holz-Versteigerung.**

Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert Montag den 29. d. M.: 6 Stämme Eichen, I. u. II. Klasse, 3 Stämme Eichen, Wagnerholz, 3 Forlen, 1 Weißbuche, 1 Eiche, 9 Ahorn, 13 Tannen, Paus und Nuss-holzstämme, 20 Stück tannene Sprickstangen, 11 Ster eichen Scheitholz I. u. II. Klasse, 39 Ster buchen, 26 Ster eichen, 71 Ster gemischtes, 26 Ster forlenes Scheit- und Brügelholz, 22 Ster eichenes Stumpenholz, 2550 Stück gemischte Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor. 3.3. Karlsruhe, den 18. Dezember 1890. Großh. Fasanerieverwaltung.

**Wohnungen zu vermieten.**

- Akademiestraße, zunächst dem Palais Douglas, ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6 großen Zimmern nebst Zugehör und großer Veranda auf 23. April 1891 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.
- Friedenstraße 9 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres parterre.
- Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.
- Herrenstraße 25, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten.
- Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinern Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.
- Karlstraße 46a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör sofort oder auf das kommende Quartal zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
- Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Keller nebst Anteil an der Waschküche sofort zu vermieten.
- Karlstraße 77 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Kriegstraße 30 (Ballfisch) ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Januar zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.
- Kriegstraße 40a (Deutscher Michel) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, als: Keller u. s. w., per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.
- Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenanteil auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

**Markgräfler Schaumwein** (Patent Reihlen), sowie **Wachenheimer Schaumwein**

per 1/3 Flasche . . . . . M. 1.75,  
per 1/2 Flasche . . . . . " 1.10,  
12 ganze Flaschen . . . . . " 20.—

**Schaumweine von Gebrüder Hoehl in Geisenheim**

	schwarze Gilt.	weiße Gilt.	blanc Gilt.
1/3 Flasche	M. 2.40,	M. 2.80,	M. 3.50,
1/2 Flasche	M. 1.40,	M. 1.60,	M. 1.95,
1/6 Flasche	M. —.85,	M. —.—,	M. 1.20.

**Kaiserblume, feiner deutscher Sekt,**  
1/3 Flasche M. 3.70, 1/2 Flasche M. 2.—,  
12 ganze Flaschen zusammen M. 42.—

**Schaumweine von Oppmann & Siligmüller in Würzburg.** à M. 2.80 u M. 3.50.

**Französische Champagner von Chr. Heidsieck, Eug. Cliquot, Veuve Cliquot-Ponsardin, Th. Roederer, Moët & Chandon,** à M. 6.50 bis M. 8.25.

**Feinste Punschessenzen von Jos. Selner in Düsseldorf, A. Kramer & Cie. in Köln und J. A. Gilka in Berlin.**

**Rum-, Arac-, Burgunder-, Ananas-, Schlummer- und Kaiser-Punsch** per 1/3 Flasche à M. 2.30, 3.25 und 3.50, per 1/2 Flasche à M. 1.30 und M. 1.85.

Prima **Kirschenwasser** à M. 3.—, **Cognac vieux** à M. 3.—, **Cognac fine Champagner** à M. 4.50, **deutscher Cognac** à M. 2.80, **Rum** à M. 3.—, **Arac** à M. 3.— per Flasche.

Große Auswahl in- u. ausländischer Liqueure, Tisch- u. Dessertweine, empfiehlt 5.5.

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 6 (frühere Hausnum. 28), und Kaiserstraße 102,  
am Hauptbahnhof u. d. Station der Lokalbahn. zunächst Ecke der Herrenstraße.  
Telephon Nr. 74.

**Spanische und Ungar-Weine:**  
Madeira, Malaga, rothgolden und dunkel, Portwein, Sherry, Tokayer empfehlen acht und billig

**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
2.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Punsch-Essenzen.**

Auf meine 21 verschiedene Sorten Punsche von Sellner, Nienhaus, Gilka, Cramer etc. in 1/3 und 1/2 Flaschen erlaube ich mir das geehrte Publikum höflichst aufmerksam zu machen. Bei 2 oder 3 Flaschen mit 5%, bei 4 oder mehr Flaschen verschiedener Sorten mit 10% Rabatt.

**Gustav Müller**  
am kath. Kirchenplatz. 6.3.

**Punschessenz**  
20.17. von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlage bei: Lebensbedürfniss-Verein, Mich. Hirsch, L. Dörslinger, J. B. Klingele, Jul. Dehn, Louis Lauer, Otto Mayer, G. Bronner, G. Laspe, Ernst Schneider Nachf., Fritz Leppert, A. Remshardt, Fritz Reis, Werderplatz, Carl Roth, Soffdroguerie. 1

74. Viktoriastraße 22, nächst der Westendstraße, ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, zu welchen auf Wunsch noch ein großes Mansardenzimmer gegeben werden kann, auf 23. April billigt zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Waldhornstraße 12, Neubau, sind auf 23. April 1891 oder auf Wunsch auch früher, im Vorderhaus 4 Wohnungen mit je 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör; im Hinterhaus 2 sehr helle Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche, ferner eine geräumige, helle Werkstätte, ebener Erde, zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— Wegen Verletzung ist die Wohnung Gartenstraße 31, 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung im 3. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, ist sofort oder per 23. Januar 1891 sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und mit Glasabschluss sowie Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 26 im Kontor.

#### Friedenstraße 18

sind drei Wohnungen mit eleganter Ausstattung von 4 und 5 großen Zimmern sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

#### Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Posamentier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Spezerei-Laden nebst Wohnung, mit feinem Wein- und Bierverkauf, ist auf den 23. April 1891 zu vermieten: Waldhornstraße 24 im Metzgerladen.

#### Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

32. Sophienstraße 13 ist eine große, helle Schreinerwerkstätte mit Wohnung und Zugehör sowie darauf befindlichem Holzschopf auf sofort oder auf 23. April 1891 billig zu vermieten. Ferner eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller im 3. Stock des Hinterhauses, Aussicht auf Gärten. Dieselbe ist sofort oder auf 23. Januar wegen Verletzung zu vermieten.

— Eine helle Werkstätte ist sofort oder auf 23. April n. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Bahnhofstraße 28.

Größere Magazinräumlichkeiten samt Keller sind zu vermieten. Erstere eignen sich auch zum Aufbewahren von Möbeln. Näheres Herrenstraße 25.

#### Kapitalien

auf 1. Hypothek zu 4% in jeder Höhe hat anzuleihen

K. Schmidt,  
Friedenstraße 25.

#### Ein Kapital

von M. 60 000 - 80 000 gegen vorzügliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 1448 befördert das Kontor des Tagblattes.

#### Feuerversicherung.

— Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Schlosser-Gesuch.

12. Einige tüchtige Schlosser, welche selbstständig arbeiten können, finden bei gutem Lohn dauernde Stellung in der Baubeschlägefabrik

J. Marum, Gattenstraße 6.

Gesucht werden: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen Kinder- mädchen und einfache Dienstmädchen durch das Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 4.2.

## Friedrich Maisch,

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
57 Ludwigsplatz 57,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen aus den renommiertesten Fabriken,

Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Russischen Allasch, Wodki und Getreidekummel, feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure,

Champagner und Deutsche Schaumweine verschiedener Firmen,

Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Griechische, Ungar- und Spanische Weine.

Besonders erlaube ich mir, einen Champagner, welchen ich bei Kisten von 12 Flaschen à M. 2.20 per Flasche erlasse, als

passendes Weihnachtsgeschenk

zu empfehlen.

3.3.

## Glühwein,

wofür wir unsere verschied. Rothweine von 60 Pf. an per Liter, insbesondere unsern **Vino Ceglie** bestens empfehlen.

Franz Fischer & Cie.,

Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29.

3.1.

**Peters LIQUEUR**  
und  
**Punsch-Essenzen**

Ausl. Spirituosen. nur höchst prämierte von Südweine.  
**H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.**

Niederlage bei der  
**Emmericher Waaren-Expedition,**  
Filiale Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 124.

8.5.

## Ostafrikanische Cigarren

5.4.

in Bunden von 10 Stück, per Bund 70 Pfennig, empfehlen

Max Levisohn & Cie.

**Für eine größere Bier-Restaurations**  
 in guter Lage einer bedeutenden süddeutschen Handelsstadt, altrenommiertes Geschäft und Concertlokal, 3.2. wird ein tüchtiger Wirth gesucht.  
 Offerten unter M. K. 1181 an Rudolf Mosse, Mannheim.

**Für eine renommierte, alte deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** sind folgende Stellen zu besetzen:  
 Hauptagentur für Karlsruhe und Umgebung mit bedeutendem Incasso; nur solide, fleißige Herren, welche in den besseren Kreisen bekannt sind, wollen sich melden.  
 Zweiter Bureaubeamter für die Generalagentur, mit Buchführung und Correspondenz der Lebens- und Unfallversicherungsbranche vollkommen vertraut, Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Referenzen erwünscht.  
 Tüchtige Acquisiteure und Stille Mitarbeiter unter günstigen Bedingungen; bei zufriedenstellender Probeleistung mit Aussicht auf feste Anstellung.  
 Offerten unter Versicherung Nr. 1415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes. Confektion.**  
 6.6. Direktrizen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später.  
**G. Fischer-Jung,**  
 Stellenverm. f. d. Bekleidungsindustrie, Frankfurt a. M.

**Offene Lehrstelle.**  
 Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Telgmann,** Kaiserstraße 56.

**Hausbursche-Gesuch.**  
 2.2. Ein starker, kräftiger Hausbursche für eine Schreinerlei findet Beschäftigung: Schützenstraße 11.

**Stellen-Bureau.**  
 6.5. Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen, sowie Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Placirungsbureau von **Ch. Philipp,** Ablersstraße 22 im Querbau.

**Empfehlung.**  
 3.3. Ein Angestellter mittleren Alters mit besserer Schulbildung und geläufiger Handschrift wünscht außerhalb der Büroarbeitsstunden für 3-4 Stunden täglich bei bescheidenen Preisen schriftliche Arbeiten jeder Art zu fertigen. Gestl. Offerten sub Nr. 1425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
 \*3.5. Das ganz neu erbaute Wohnhaus Schützenstraße 18 mit ganz der Neuzeit entsprechend eingerichteten Wohnungen, großem Hof, Einfahrt und großem Laden, in welchem bisher ein Friseur-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist aus freier Hand zu verkaufen; auch wird ein Bauplatz in guter Lage als Anzahlung angenommen. Näheres Wilhelmstraße 22 im 1. Stock.

**W. Kern, Schirmfabrikant,**  
 Waldstraße 43, gegenüber der Hofapotheke.

**Möbel-Verkauf.**  
 — Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapées, Spiegel und Waschtouren, Spiegelkränze, Galerien und Rosetten, Pfeife- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr,** Bähringerstraße 25.

**CHOCOLADE-CACAO**  
 DER  
**COMPAGNIE FRANÇAISE**



**3 Fabriken**  
 Paris, Strassburg, London.

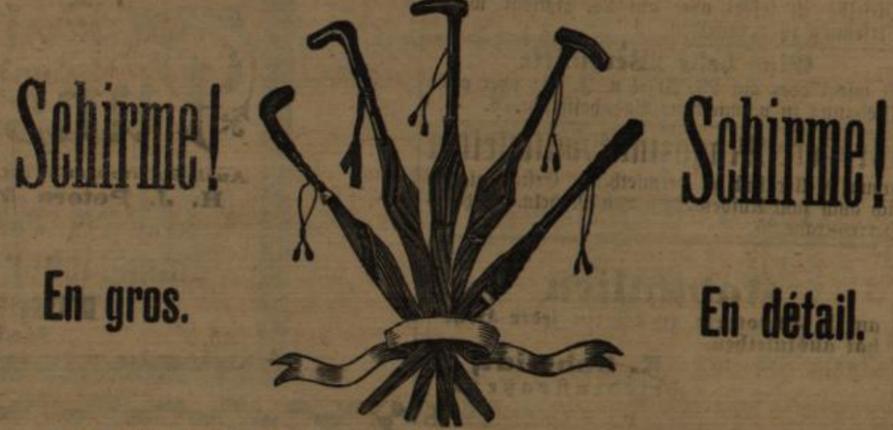
Ueberall zu haben  
 in anerkannt vorzüglichen  
 Qualitäten. 100.43

**Import-Etablissement**  
 der  
**Emmericher Waaren-Expedition**  
 124 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 124  
 Beste und billigste Bezugsquelle für  
**Gemüse-Conserven**  
 als: ff. junge Erbsen,  
 1<sup>o</sup> Schnitt- & Brechwachsbohnen,  
 Stangen- & 1<sup>o</sup> Brechspargeln m. Köpfen  
 in 1/4, 1/2 und 1/1 Liter-Dosen.

**Bremer und Hamburger Cigarren**  
 von den bedeutendsten Fabriken empfehle in größter Auswahl.

**Wilhelm Nerlinger,**  
 148 Kaiserstraße 148,  
 neben „Hôtel Tannhäuser.“

**Nur Spezialität!**



Schirme!  
 En gros.

Schirme!  
 En détail.

Das nützlichste Weihnachts-Geschenk ist ein Regen- oder Sonnenschirm und kauft man solche am besten und billigsten beim **Fabrikanten** selbst und nicht bei **Zwischenhändlern.**  
**Enorm billige Preise!! Grösste Auswahl!!**  
**Stets das Neueste der Saison.** Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.  
 Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde bei  
**W. Kern, Schirmfabrikant,**  
 Waldstraße 43, gegenüber der Hofapotheke.

**Gratulations-Karten und Scherz-Karten**  
 mit deutschem und englischem Text  
 4.2. empfiehlt in reichster Auswahl  
**C. Feigler.**

Nicht concurrende Schirme werden nach Belieben bereitwillig angekauft.

**Zu verkaufen.**  
3.3. Ein gut erhaltener Herrenpelz ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 2 im 3. Stock.

**Ein grauer Pelz**  
(Schultertragen) für ein junges Mädchen, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 5.5.

**Ein gewirkter Shawl,**  
achtzig, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.5.

**Aechte Harzer Kanarienvögel,**  
gute Sänger, werden billigst abgegeben: Schützenstraße 7 im vierten Stock links. 5.5.

**Bitte nicht zu übersehen!**  
\*2.2. Wer gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, altes Metall gut verkaufen will, sende seine Adresse Bähringerstraße 33 in den Laden.

**Ein Vertigo,**  
ausbaum polirt, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.5.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zählt  
E. Dwis, Durlacherstraße 85.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten zählt J. Plachinski, Durlacherstraße 60.

**Altes Blei**  
kauft in großen und kleinen Partien  
**Hans Drinneberg,**  
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbsengasse 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Tanz-Unterricht.**  
An einem Tanzunterricht können noch einige Herren und Damen Theil nehmen.  
Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit.  
**J. Scheer, Tanzlehrer.**  
Waldbornstraße 33.

**Nachhilfestunden**  
werden durch einen Polytechniker, früherer Abiturient des Realgymnasiums, an jüngere Schüler in allen Fächern, an ältere nur in der Mathematik gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näheres Schützenstr. 41 im 2. Stock. \*2.2.

**Anton Dietz,**  
Musiklehrer,  
wohnt jetzt Viktoriastraße 10 im zweiten Stock.

**Deutsche und schwedische Punsch-Essenzen**  
aus den renommirtesten Fabriken, sowie reingehaltene  
**Rothweine**  
schon von 70 Pfg. an per Flasche empfiehlt  
**Friedr. Malsch Sohn,**  
5.2. Lammstraße 5.

**Mosel-Cognac**  
der Cognacdestillierete A. L. Elfen,  
Trier a. d. Mosel,  
reines Weindestillat, ohne den geringsten Spiritusatz, in Brüssel mit der silbernen Medaille gekrönt, empfiehlt zu M. 3 die 1/2 Flasche und zu M. 1.60 die 1/4 Flasche  
**K. F. Bischoff** in Karlsruhe,  
Kronenstraße 4. \*28.26.

# Wirkliche große Preiskermäßigung.

Um vor Beginn der Inventur mit unserm großen Lager, am hiesigen Platze das grösste, zu räumen, haben wir die Preise bedeutend ermäßigt und verkaufen:

- einige Hundert **Winter-Paletots** zu M. 13, 15, 16, 18, 20, 23, 26, 28, 30-50,
- " " **Buckskin-Anzüge** zu M. 14, 16, 18, 21, 24, 27, 30-50,
- " " **Buckskin-Hosen** zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14-18,
- " " **Schlafröcke** zu M. 10, 11, 12, 14, 16, 18, 20-35,
- " " **Schuwaloffs, Kaiser- und Hohenzollern-Mäntel, schwarze Anzüge etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große Parthien

## Knaben- und Jünglings-Anzüge

für das Alter von 3-17 Jahren  
in Buckskin, Cheviot und Tricot

werden, um damit gänzlich zu räumen, zu folgenden Preisen abgegeben:

- M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16-24,
- == reeller Werth das Doppelte. ==

Knaben-Paletots, Mäntel, einzelne Hosen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Sämmtliche Waaren in nur guten, dauerhaften Stoffen und vorzüglich passend.

## Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.

Berlin. Gegründet 1875. Stuttgart.

Filialdirection: Anhaltstrasse 14. Generaldirection: Uhlandstrasse 5.

### Abtheilung für Haftpflicht-Versicherung.

Jeder ohne Unterschied

haftet gesetzlich für den Schaden, welchen er selbst, oder welchen Personen für die er verantwortlich ist, durch die Verletzung einer Person in Folge der Außerachtlassung der zur Verhütung von Unfällen nöthigen Vorsicht verursacht hat.

In Folge dieser Haftbarkeit sind Einzelne schon zu Zahlungen von 10000, 20000-40000, ja zu 60000 M. verurtheilt worden. Man ist im Allgemeinen haftbar als:

Privatperson, Familienvorstand, Arbeitgeber, Hausbesitzer, Miether, Hunde-, Pferde-, Equipagen- und sonstiger Fuhrwerksbesitzer, als Schütze und Jäger, Velocipedfahrer, Miether dritten fremden Personen gegenüber.

Als Dienstherr seinen Diensthöfen, als Höteller, Wirth seinen Gästen, als Apotheker und Kaufmann den Kunden gegenüber. Insbesondere liegt den Arbeitgebern nach den §§. 5, 96 und 97 des Unfall-Vers.-Gesetzes, den Krankenkassen und Berufsgenossenschaften und dritten fremden Personen gegenüber eine trotz der berufsgenossenschaftlichen Versicherung schwerwiegende Haftbarkeit ob.

Gegen alle Folgen dieser Haftbarkeiten leistet „Der Allg. Deutsche Versicherungs-Verein in Stuttgart“ in weitgehendster Weise gegen äußerst niedrige Prämie Versicherung.

Am 1. Januar 1890 bestanden in sämmtlichen Abtheilungen des Vereins 60096 Versicherungen.

Prospecte und Versicherungsbedingungen werden sowohl von der Direction als sämmtlichen Vertretern des Vereins stets gerne gratis abgegeben.

Zur Gewinnung von Mitgliedern werden in allen Städten weitere Agenturen errichtet und wollen sich Bewerber dieserhalb gef. an die Generaldirection wenden.

Die Generalagentur Karlsruhe.  
C. Reinig, Douglasstraße 2.

2.2.

Arac  
Rum Portwein  
etc. Punsch.

**Reichspunsch**  
Essenz

nur  
höchst  
prämierte  
von

H.J. Peters & Co. Nachf.  
Cöln a. R.  
Niederlage bei der  
Emmericher  
Waaren-Expedition.  
Filiale Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 124.

### Punschessenz

in anerkannt vorzüglichster Qualität,  
selbst bereitet,

Rum, Arac, Cognac,  
Kirsch- und Zwetschgenwasser,  
Heidelbeer- und Wachholderbeergeist  
in echter, gelagerter Waare,  
sowie

### Weine und Liqueure

von den billigsten bis zu den feinsten  
Sorten vorrätzig in der

65. Droguerie  
**Adolf Körner,**  
61 Ludwigplatz 61.

### Punsch-Essenzen

in den verschiedenen Sorten, als:

Arac-Punsch,	I. Qualität,
Arac-Punsch,	II. "
Rum-Punsch,	I. "
Rum-Punsch,	II. "
Burgunder-Punsch,	I. "
Burgunder-Punsch,	II. "
Ananas-Punsch,	I. "
Ananas-Punsch,	II. "
Hygieia-Punsch,	
Rothwein-Punsch,	
Bordeaux-Punsch,	
Portwein-Punsch,	
Schlummer-Punsch;	

ferner als hochfein:  
Deutschen Kaiser-Punsch,  
Schwedischen Punsch (falt zu  
trinken).

empfehlen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen billigst  
**Gustav Müller,**  
55. am kathol. Kirchenplatz.

### Spanischen Cognac,

sehr fein und mild in Geschmack und  
garantirt nur aus Wein dargestellt,  
empfehlen 62.

per  $\frac{1}{4}$  Flasche à M. 4.—,  
"  $\frac{1}{2}$  " " 2.20

**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 6. — Kaiserstraße 102.



empfehlen in großer Auswahl:  
**Eherlinge, Schmuck-**  
**sachen, Pathen-,**  
**Hochzeits- und Ge-**  
**legenheitsgeschenke**  
in silbernen u. versilberten Gegen-  
ständen. **Christofle-Waaren**  
zu Fabrikpreisen.

**M. Friederich & Co.,**  
Juweliere,  
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erdbrinz.  
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

## Unwiderruflich!!

dauert der Ausverkauf des großen

## Weihnachts-Bazars,

Kaiserstrasse 211,

nur noch einige Tage.

Es ist daher dem verehrl. Publikum  
die günstigste Gelegenheit geboten, seinen Be-  
darf auf die billigste Weise zu decken.

≡ **Passende Neujahrsgeschenke.** ≡

Bei Einkäufen für **Verloosungen**  
gewähren wir **30% Rabatt.**

### Schweizerische Rentenanstalt,

älteste und einzige grössere auf Gegenseitigkeit beruhende

### Lebensversicherungsgesellschaft der Schweiz

mit Renten- und Aussteuer-Versicherung.

≡ **XXXIV. Jahrgang.** ≡

Vermögensstand über 26 Millionen, Gewinnfond der Versicherten über 4 Millionen.

Jahreseinnahmen über 4 Millionen.

Versicherungsbestand über 15000 Policen für über 81 Millionen Kapital

(excl. Renten und Aussteuern).

Volle Gegenseitigkeit. Aller Gewinn kommt den Versicherten zu gut ohne Nach-  
schussverbindlichkeit (§. 13 u. 15 der Statuten).

Die fälligen **Renten** können vom 2. Januar an bezogen werden.

Die auf **Prämien** Versicherten werden hiemit daran erinnert,  
dass die **Prämien** pro 1891 mit dem 1. Januar verfallen und  
**franco einzuzahlen** sind.

Neue Versicherungsverträge können jederzeit eingeleitet, sowie Prospekte, Rechen-  
schaftsberichte und Statuten unentgeltlich in Empfang genommen werden bei den  
Haupt- und Lokal-Agenturen und der

General-Agentur für das Grossherzogthum Baden:

**Johannes Steltz** in Karlsruhe.

32.

## Schaumweine:

	1/2 Fl.	1/2 Fl.
	M.	M.
Hochheimer Sect . . . . .	1.65	
Rüdesheimer Sect . . . . .	1.75	
Moussirender Mosel . . . . .	1.85	
Marke: „Charles Robin“ . . . . .	2.—	1.20
Marke: „Duo de Chambertin“ . . . . .	3.25	2.—
J. Oppmann Hausetiq. . . . .	2.60	1.50
dto. Sport-ect . . . . .	3.50	1.95
Math. Müller schwarz E. . . . .	2.60	1.50
Chr. A. Kupferberg gold . . . . .	3.50	2.—
Gebr. Kempf schwarz E. . . . .	2.60	1.50
dto. Armeesect . . . . .	3.25	1.75
F. A. Silligmüller . . . . .	2.60	1.50

Bei Abnahme von 30/ oder 30/ Flaschen ermäßigen sich die Preise für sämtliche Marken mit Ausnahme von Math. Müller um 20 Pfg. bezw. 10 Pfg. pro Flasche.

Wein Rüdesheimer Sect à Mk. 1.75 ist der beste Schaumwein, welcher in dieser Preislag existirt!

Meine Marke „Duo de Chambertin“ ist aus französischem Weine auf französische Art hergestellt und zeichnet sich durch alle Eigenschaften eines hervorragend schönen Schaumweines aus.

**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstrasse 30.  
Haupt-Filiale  
124a Kaiserstrasse 124a,  
nächst der Waldstrasse.  
Telephon Nr. 140.

## Cognac,

deutschen und französischen, in verschiedenen Sorten,

Num, Arac, sowie feine deutsche und französische Liqueure empfiehlt

**G. Schwindt,**  
Waldstrasse 33.

Die Weinhandlung von Friedr. Schäfer  
(früherer Gastwirth zur „Traube“ hier),  
Adlerstrasse 35,

bringt ihr reichhaltiges Lager in reinen Weinen (Oberländer und Pfälzer) in empfehlende Erinnerung.

Weißweine von 45 R bis M 1.20 per Liter,  
Rothweine von 80 R, 1 M u. M 1.20 per Liter.  
Gefl. Bestellungen werden auch Schützenstrasse 5  
(parterre) entgegengenommen. 2.2.

## Das Gute bricht sich Bahn!

Mit Edl's Cepalin-Bonbons wird ein verbesserter Zwiebelbonbon in den Handel gebracht, welcher aus reinem indischen Zucker-Zwiebelsaft, in Verbindung mit feinstem Malzextract und isländischem Moos-Absud hergestellt ist; durch Befügung der letzteren Bestandtheile wird die Wirkung der Bonbons entschieden erhöht und der Geschmack ein bei weitem angenehmerer, als ihn die sonst bekannten Zwiebelbonbons haben.

Verkäuflich à Packet 30 R, in Karlsruhe bei Herrn Victor Merkle, Kaiserstrasse,  
Fried. Waisch Sohn, Baumstrasse,  
Gustav Müller, a. lat. Kirchenplatz.  
Wegen Errichtung weiterer Verkaufsstellen wende man sich an den Vertreter Herrn K. Scharnberger, Karlsruhe.

**Thee,** acht chinesischen, in vortrefflichen Qualitäten à M 2.50 bis M 5.— per Pfund empfiehlt  
C. Frohmüller, Erbprinzenstrasse 32.

# Neujahrskarten,

Neuheiten in größter Auswahl,  
bei

**Albert Paar,**  
L. Doering's Nachfolger,  
205 Kaiserstrasse 205,  
gegenüber dem Friedrichsbad.

Ohne Lichtverminderung wird eine bedeutende  
**Verminderung der Gasrechnungen**

10.8.

erzielt durch

**Stott's Gasconsum-Regulatoren**

47 erste Preise.

Borzügliche Referenzen von Sachautoritäten vorhanden.

NB Viele Tausende von Regulatoren sind bereits im Betriebe und werden in den Gasanstalten etwa 25 größerer Städte Deutschlands angewendet und bestens empfohlen.

General-Vertreter: **Martin Marcus, Berlin.**

Lager und Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung  
bei

**C. Kleyer, Karlsruhe,**  
Klauprechtstrasse 2.



Größtes Lager  
fertiger

**Bade-  
artikel**

am hiesigen Platze.

**Gustav Bögler,**

Erste Karlsruher  
Badeapparate-Fabrik,  
18 Kurvenstrasse 18.

# Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

**Glacé-, dänischen u. Winterhandschuhen,**  
**Bons,** zu Geschenken sehr geeignet.

**Wilhelm Ellstaetter, Glacéhandschuhfabrik,**  
Friedrichsplatz 4.

14.12.

**Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik**  
**Rupp & Moeller,**

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampfbetrieb,

18.10.

Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,  
empfehlen sich zur Lieferung von

**Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit**

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrirte Preislisten und Boranschläge mit Zeichnungen gratis.

**Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.**

## Das Neueste in Scherz- und Neujahrs-Karten

3.2.

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

**Anschank feiner Südweine**  
von 30 Pfg. an.

Täglich warme Pastetchen von  
1/2 10 Uhr ab.

Verschiedene Frühstücksbrödchen.

*The Continental*  
**Bodega Company**

10.9.

Kaiserstraße 134.

**Sonntags-Berein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von  
4-6 Uhr im Arbeitsraume der höheren Mädchenschule,  
Soybiensstraße 14.

4.3.

**Große Auswahl**

von

**Neujahrskarten,**

**Humoristischen Karten**

in originellen Neuheiten.

**Anfertigung von Visitenkarten.**

Wiederverkäufern hoher Rabatt bei

**B. Albert Tensi,**

Spitalstraße 33,

gegenüber der Töchter Schule.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.